

Energietag 2013

Die Sonne gibt uns Zeit das Energiesystem vernünftig umzubauen

wk/oe
sparte.industrie



kontraproduktiv und schadet doppelt – unserem Produktionsstandort und dem globalen Klima“, so Günter Rübzig, Obmann der sparte.industrie.

Für die Industrie steht die Versorgungssicherheit an oberster Stelle. Aber die Energieversorgung muss leistbar sein, sonst verlieren wir den Anschluss. „Die USA lockt mit billigem Gas und Strom und hat damit ihre Reindustrialisierung sehr erfolgreich eingeleitet. Neue Betriebsansiedlungen im Wert von 96 Mrd. Euro von europäischen Firmen sollten unsere Alarmglocken schrillen lassen“, warnt Erich Frommwald, Energiesprecher der sparte.industrie.

Finanzierbare Fördersysteme, ein

technisch und wirtschaftlich sinnvoller Ausbau der erneuerbaren Energie, eine europaweit abgestimmte Energiepolitik – darum kommen wir nicht herum. Die Herausforderung liegt darin, den Klima- und Ressourcenschutz sowie die Versorgungssicherheit und die Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft zu vereinen, bestätigten auch die Spitzenvertreter der heimischen Energieversorger.

Eine überhastete und von Angst getriebene Energiepolitik schadet der Wettbewerbsfähigkeit Europas und damit auch dem Wirtschaftsstandort Österreich.

Knapp 300 Teilnehmer waren beim Energietag in der WKO Oberösterreich im Saal, als die Referenten Fritz Vahrenholt und Karl Rose ihre Kritik zur europäischen Energiepolitik äußerten. Sie machten auch nicht vor dem Schrecken einer Deindustrialisierung Europas halt. „Die Realität zeigt es deutlich: Die geplante europäische CO₂-Reduktion von 20 Prozent bis 2020 wird alleine von China in sechs Monaten wettgemacht. Produktionen ins Ausland zu verlegen ist daher



C. Malina-Altzinger (WKO), J. Grünberger (OÖ. Ferngas), L. Windtner (Energie AG), E. Frommwald (Energiesprecher sparte.industrie), W. Dopf (LINZ AG), G. Rübzig (WKO)

Fotos: photone



LR Michael Strugl



E. Raffener (Sprecher Automation), J. Sacher (voestalpine), J. Kinast (Siemens AG)



P. Rungger (Eternit-Werke), A. Helbich-Poschacher (Poschacher Natursteinwerke), B. Lindorfer (TMG)



H. Moosbauer (WKO), K. Bernegger (Bernegger), H. Zeinhofer (ENAMO)



Die Keynotes Karl Rose und Fritz Vahrenholt



O. Kalab (WKO), H. Baldinger (WKO), G. Zettler (OÖ. Ferngas)



D. Hofstetter (Mondi), M. Ber (Miba Friction), E. Pertl (LINZ STROM)



R. Staribacher (HESON), M. Nagl (Land OÖ), A. Obermair (SLR Gusswerk)

wko.at/oe/industrie

ENERGIE AG
Oberösterreich
Wir denken an morgen

LINZ AG
www.linzag.at | Immer bestens betreut.

DAS RÜCKGRAT DER ERDGASVERSORGUNG
OÖ.FERN GAS

OÖNachrichten

Bauinnung ehrte verdiente Unternehmer

Urkunden und Medaillen für langjährige Selbstständigkeit

„Mit rund 250.000 Mitarbeitern und etwa 12.000 Unternehmen, davon knapp 2000 in Oberösterreich, ist die Bauwirtschaft der größte private Arbeitgeber Österreichs. Inklusive der engen Verflechtungen mit anderen Bran-

chen nimmt die Bauwirtschaft eine Schlüsselposition in Bezug auf Beschäftigung und Wirtschaftswachstum ein“, sagte Norbert Hartl, Landesinnungsmeister Bau OÖ, bei der Ehrung langjähriger Mitglieder der oö. Bauinnung. Diese wurden kürzlich in der BAUakademie OÖ in Steyregg mit Anerkennungsurkunden und Medaillen ausgezeichnet.

Nachstehende Firmen wurden geehrt:

- BGH Baugesellschaft m.b.H., 15 Jahre, Erd- baugewerbe

- Ing. Wilfried Kranzer, 25 Jahre, Baumeister- gewerbe
- Ing Otto Ettinger, 30 Jahre, Baumeister- erwerbe
- PPS Planungs- und Projektrealisierung SCHRAGNER GmbH, 30 Jahre, Baumeister- gewerbe
- COLOROC Gesellschaft m.b.H., 35 Jahre, Baumeister, eingeschränkt auf Fassaden- bau
- Imperial Kapitalbeteiligungsgesellschaft m.b.h., 40 Jahre, Errichtung von Baulichkei-



Handwerk statt Mundwerk.
Wo Handwerk draufsteht, ist Kopfarbeit drin.

ten durch hiezu Befugte auf eigenem Grund und Boden

- Bauunternehmung Ing. Harald Weissel GmbH, 40 Jahre, Baumeistergewerbe
- Bortenschlager Bauunternehmen GmbH, 70 Jahre, Baumeistergewerbe
- Stern & Hafferl Baugesellschaft m.b.H. 130 Jahre, Baumeistergewerbe.



V. l.: Wilfried Kranzer, Claudia und Matthias Deisl (BGH), LIM Norbert Hartl, Otto Ettinger, Karl Pojor (COLORIC), Herbert Schöberl, Karin Bortenschlager und Wolfgang Hagelmüller (Bortenschlager), Klaus Irsiegler (Weissel), Faramarz Ettehadih (Imperial), Walter Schragner (PPS), Georg Neumann (Stern & Hafferl), Innungsgeschäftsführer Markus Hofer

Foto: Mozart